

WARTEN AUF GODOT

Liebe Leserinnen und Leser,

meinen PP-Newsletter habe ich in zwei Teile aufgespalten, die getrennt versendet werden. In einen „allgemeinen“ (Teil A) und in einen Börsenteil (Teil B), der sich an Anleger richtet. Beide Teile werden aus technischen Gründen im wöchentlichen Wechsel versendet werden, um ein zu hohes Mailaufkommen zu verhindern. Heute ist wieder Teil A an der Reihe.

Vladimir und Estragon sind es in Samuel Becketts absurdem Theaterstück „Warten auf Godot“, die auf etwas warten, das anscheinend nie einkehren wird.

In dieser Verfassung befinden sich heute wahrscheinlich längst auch sehr viele Menschen hierzulande. Sie warten, warten und warten. Von einer Bundestagswahl zur nächsten und übernächsten. Auf eine Regierung, die sie nicht belügt. Die das einhält, was sie vor ihrer Inthronisierung versprochen hat. Die die illegale Migration beendet und mit dem Abschieben der die Sozialsysteme in den Zusammenbruch führenden Zuwanderer beginnt, die immer krasser grassierende Kriegslüsterheit beendet und keine 100+ Milliarden Euro an die Ukraine überweist, die „Wissenschaft“ entideologisiert und entgendert, das Klimamärchen als solches enttarnt, die Unterwerfung Deutschlands unter die EU, die UN, die Nato und die WHO beendet und die sich prostituierenden, zwangsfinanzierten Agitprop-Medien und die mit Hunderten von Millionen Euros durchalimentierten „Regierungs-NGOs“ abschafft.

Aber viele dieser Weltverschlechterer leben halt von den Verwirklichungsversuchen dessen, was die Wähler eben nicht wollen, der „unseren Demokratie“. Anders ist es nicht zu erklären, dass SPD und Grüne in Wahlumfragen immer noch jeweils rund 13 bis 14 Prozent auf sich vereinigen können. Die AfD in einer INSA-Umfrage von heute übrigens 27 Prozent. Gefühlt längst über 50 Prozent.

Abgesehen von an einer Hand abzählbaren Ausnahmen erweist es sich schon seit geraumer Zeit als müßig, von sog. Kabarettisten noch irgendetwas erwarten zu wollen, das amtierende Darsteller aus der Politik und ihre Entourage nicht weitaus überzeugender ins Reich des Absurden, des Irrwitzigen und auch des Perversen zu transportieren vermöchten.

Ein US-Präsident, der mit künstlicher Intelligenz ein Fake-Video erzeugt und online stellt, in dem er als der Messias erscheint.

<https://fassadenkratzer.de/2026/04/14/trumps-neues-bild-von-sich-als-mitarbeiter-des-roten-kreuzes/>

Nicht schlecht. Verbale Attacken und Drohungen gegen Papst Leo, weil der zum Frieden aufruft. Mehr als grenzwertig.

Ein Wahlsieg in Ungarn, bei dem der „schlimmste Diktator“ Europas, Victor Orbán abgewählt wird - bejubelt von der EU, die einen großen Sieg der Demokratie nicht nur für Europa, sondern für die ganze Welt erkannt zu haben glaubt. Schauen wir näher hin:

Hat Herr Orbán im Vorfeld der Wahlen die Opposition dämonisiert oder hatte er gar vor, sie verbieten zu lassen? Nein? Anders als beispielsweise hierzulande. Hat Herr Orbán seine Regierung den Weisungen der demokratisch in keiner Weise legitimierten EU-Kommission unterstellt. Nein. Anders als beispielsweise hierzulande. Hat Victor Orbán nach der Stimmauszählung irgendwo angerufen, um ein ihm nicht genehmes Wahlergebnis rückgängig machen zu lassen? Nein. Anders als beispielsweise hierzulande unter „Mutti“. Hat Herr Orbán gegen ungarisches und gegen EU-Recht die Grenzen seines Landes für eine illegale und bis heute unkontrollierte Zuwanderung öffnen lassen? Nein, als einziger EU-Staat hat er sich an EU-Recht gehalten. Anders als hierzulande. Hatte Ungarn unter Orbáns Regierung explodierende Ausgaben seiner Sozialkassen für illegale Migranten und/oder eine massive Zunahme schwerer Gewalt- und Sexualverbrechen. Nein. Anders als hierzulande.

Nach Bekanntgabe völlig ruhiger und störungsfreier, demokratischer Wahlen hat Victor Orbán am Sonntagabend seinem Konkurrenten gratuliert. Und ihm nicht einen Blumenstrauß vor die Füße geworfen. Anders als hierzulande.

Einer der ersten Schritte des neuen Präsidenten wird es nun sein [Zitat], „dass wir die Nachrichtenprogramme dieser Propagandamedien aussetzen.“ Wie schön, dass unsere Medien objektiv und unabhängig sind!

Die Ungarn haben gewählt. Sie werden Verhältnisse wie in unserer deutschen, demokratischen Republik bekommen. Beglückwünschen kann ich sie zu dieser Entscheidung nicht. Aber sie haben sich dafür entschieden. Vielleicht haben sie uns ja um die Merkel-Poller auf den Weihnachtsmärkten beneidet. Oder um die uns durch die Zuwanderung „geschenkten Menschen“ [Zitat Katrin Göring-Eckardt (Die Grünen)]

Vollgas in den Untergang

Das Volk der Dichter und Denker, der Ingenieure, der Erfinder, der Top-Mediziner und der Spitzenforscher.

Ja, das war dieses Land tatsächlich einmal. Heute sieht es ein wenig anders aus, wie wie alle wissen. Und das liegt meines Erachtens vor allem daran, dass man sich den bestehenden Herausforderungen einfach nicht stellen will und stattdessen ideologisch aufgeheizte Scheinprobleme produziert und verbreitet. Hier ein schönes Beispiel: <https://www.iwkoeln.de/presse/pressemitteilungen/philipp-deschermeier-statt-wachstum-droht-deutschland-die-schrumpfung.html> (Link bitte kopieren und in Ihren Browser einfügen)

Dieser Expertise zufolge wird die Bevölkerung in den kommenden Jahren aufgrund zurückgehender Zuwanderung schrumpfen, was die Zahl der in die Sozialsysteme einzahlenden Arbeitnehmer weiter sinken lassen soll und dem Arbeitsmarkt die benötigten Arbeitskräfte vorenthält.

Dieses Plädoyer für mehr Zuwanderung von Fachkräften übersieht (absichtlich?) die Zusammensetzung der in den letzten zehn Jahren ins Land geströmten Zuwanderer, von den nur ein verschwindend niedriger Prozentsatz dem Prädikat „Facharbeiter“ gerecht wird, während ein Großteil ganz gezielt den Weg in die Sozialsysteme findet.

Ferner übersieht diese Expertise, dass in den kommenden Jahren wohl Hunderttausende von Jobs durch die KI überflüssig werden dürften. Und weitere Hunderttausende durch die Robotik. Das bedeutet:

Nur in ausgesuchten Wirtschaftsbereichen wird es einen Fachkräftemangel geben. Und Deutschlands Bevölkerung wird nicht schrumpfen, einzig der Anteil der Deutschen an ihr.

Und das ist kein Zufall, sondern zumindest teilweise politisch gelenkt. Ob gewollt oder nicht, das werde ich weiter unten beleuchten. Aber: Kinder und Jugendliche, denen man schon sehr früh den Zweifel an ihrer Geschlechtszugehörigkeit einpflanzt, denen man gleichgeschlechtliche Partnerschaften erstrebenswert erscheinen lässt, die man mit Zukunftsängsten (Klima, Krieg, Arbeitslosigkeit) indoktriniert und die man ungebremst in die digitale Demenz stolpern lässt, die werden keinen Nachwuchs haben, zumal sie ihn sich schlicht und ergreifend gar nicht mehr werden leisten können.

Der Vorstoß der Bundesregierung bei der Krankenversicherung (Abschaffung der beitragsfreien Mitversicherung, erhöhte Zuzahlungen bei Medikamenten, steigender Patientenanteil beim Zahnersatz und weitere Grausamkeiten) verfestigt das Problem weiter. Nachwuchs haben zu können, wird zunehmend unerschwinglicher.

Anderen hingegen steht die Reproduktion offen. Und sie müssen nicht einmal für ihren Lebensunterhalt oder den ihrer Kinder aufkommen. Und auch nicht für ihre Krankenversicherung. Nur: Um dieses Thema machen Politik und Medien einen ausgesprochen großen Bogen. Aber wer die Kassenbeiträge nicht immer weiter ausufern lassen will, der müsset hier, genau hier ansetzen!

Der 17 Cent-Witz

Man fasst es nicht: Da schreibt es sich die Bundesregierung als Durchbruch auf die Fahnen, das „österreichische Modell“ übernommen zu haben, wonach Tankstellen nur noch einmal am Tag, nämlich um zwölf Uhr, ihre Preise anheben dürfen, sie aber beliebig oft senken können. An Schwachsinn kaum zu toppen!

Aber natürlich geht es auch noch viel absurder. Mein Lieblings-Top-Ökonom Marcel Fratzscher beispielsweise kommentierte den Plan der Bundesregierung, die Preise für Benzin und Diesel für zwei Monate um 17 Cent/Liter abzusenken, mit der Behauptung, diese Maßnahme nütze nur „reichen Rasern“.

Werter Herr Fratzscher, wer einen Porsche Cayenne oder einen Ferrari Daytona SP3 fährt, dem ist es schnurzpieegal, ob der Liter Sprit für zwei oder vier Euronen zu haben ist. Dem Pendler, der jeden Tag 100 km für den Weg zur und von der Arbeit zurücklegen muss, aber ganz und gar nicht.

Völlig Absurdes kam wieder einmal von den Grünen. Sie schlugen ein Tempolimit vor, um die „Autofahren- den“ zu entlasten. Wahrscheinlich hat man immer noch nicht verstanden, dass Menschen mit auf Kante genähem Budget von sich aus darauf achten, auf hundert Kilometer lieber fünf statt neun Liter Treibstoff durch den Auspuff zu blasen.

Noch erheblich eleganter war der grüne Vorschlag, den Bürgern die ihnen auferlegte Luftsteuer (CO₂-Abgabe) in Form eines neu zu schaffenden „Klimageldes“ zurückzuerstatten. Grüner geht's kaum: Eine Behörde mit Hunderten von Mitarbeitern kümmert sich ums Abzocken, eine neu gegründete mit nicht weniger Beschäftigten um die Auszahlung des zuvor Abgepressten zurück an die Menschen. Ergebnis:

Finanziell für den Bürger plus-minus null, abgesehen von unzähligen, aus Steuergeldern zu bezahlenden Beamten, die selbstredend grün oder rot wählen werden, um ihre völlig überflüssigen und sinnfreien Jobs nicht zu gefährden.

Gehirnwäsche total

„Gewollt oder ungewollt?“ - diese Frage zum Thema kommender Kinderlosigkeit des deutschen Bevölkerungsanteils wollte ich ja noch einmal beleuchten. Und das Urteil fällt eindeutig aus: Gewollt!

Der in dieser Woche bekanntgewordene Skandal an einer sächsischen Oberschule, bei dem zwei „Nonbinäre Aktivist*Innen minderjährigen Schülern Pornomaterial mit homosexuellem Inhalt zur Verfügung gestellt hatten <https://nius.de/gesellschaft/porno-skandal-schule-schleife-ngo-amadeu-antonio-stiftung-kritik> ist nur die Spitze eines Eisbergs. Im öffentlich-rechtlichen Rundfunk, in sonstigen Medien und im Dunstkreis rot-grüner Parteien hat sich ein ans Pathologische grenzender Wokeismus etabliert, der längst jede Scheu verloren zu haben scheint, auch bei Tageslicht ans Licht der Öffentlichkeit und eben auch in die Schulen und Kindergärten zu kriechen.

Wie weit dieser Zersetzungsprozess bereits vorangekommen ist, wer dahintersteckt und in welche Richtung unsere Kinder gelenkt werden sollen, das erfahren Sie hier: https://substack.kla.tv/p/autor-peter-petzl-gehirnwasche-total?publication_id=7974387&post_id=193598462&r=7r744z&triedRedirect=true (Link bitte kopieren und in Ihren Browser einfügen)

Noch zwei weitere, nicht minder sehenswerte Beiträge möchte ich Ihnen für dieses Wochenende mit auf den Weg geben. Der Eine beschäftigt sich mit dem Machtmissbrauch durch Politiker und stammt vom früheren

Präsidenten des Bundesverfassungsschutzes, im anderen geht es um die unsägliche Corona-“Pandemie“, erläutert von Professor Sucharit Bhakdi. Ich verspreche Ihnen ausgesprochen erkenntnisreiche Minuten!

https://substack.kla.tv/p/dr-maaen-machtmissbrauch-von-politikern?publication_id=7974387&post_id=194215664&r=7r744z&triedRedirect=true (Link bitte kopieren und in Ihren Browser einfügen)

<https://www.kla.tv/40911>

Mit besten Grüßen und Wünschen!



Axel Retz

„Der Frühling ist die Zeit der Pläne, der Vorsätze.“

Leo Tolstoi (russ. Schriftsteller, 1828 - 1910)

Impressum: private profits newsletter (c) 2026. Verantwortlich für den Inhalt: Axel Retz (V.i.S.d.P.)
Kontaktadresse Redaktion

Axel Retz Am Goldhügel 44 95517 Seybothenreuth
Tel.: +49 (0) 9275 914 756
eMail: pp@axel-retz.de / www.private-profits.de

Warnung: Dieser Newsletter enthält eigene Meinungen des Verfassers nach Art. 5 des Grundgesetzes. Ihn zu lesen oder weiterzuverbreiten, kann zu einer unerwarteten Erweiterung des eigenen Horizonts oder dem Dritter führen. Ihn nicht zu lesen oder weiterzuverbreiten, wird Sie und Andere von der Bürde befreien, selbst zu denken. Besonders rasch kommen Sie auf diesem Weg voran, wenn Sie jede Ausgabe nicht nur einmal, sondern gleich drei- oder fünfmal nicht lesen. Aber denken Sie daran: Wer in der Demokratie einschläft, wacht in der Diktatur auf!

> Sollten Sie den **private profits-newsletter** nicht mehr beziehen wollen, genügt eine Benachrichtigung an pp@axel-retz.de oder nutzen Sie folgenden Link <http://www.private-profits.de/newsletter.html>